

Live Chat mit Bio-Bauern

„OK, alle fertig! Dann starte ich jetzt los. Wir nehmen Euch jetzt mit in das Jungpflanzengewächshaus, wo der Frühling schon fast begonnen hat.“ So begrüßen die beiden Hofbegleiterinnen und Hofbegleiter des Ökomarkt e.V. Martin Grunert und Anne-Mia Eglin die 6. Klasse der Christian Morgensternschule auf dem Bioland-Hof Gut Wulksfelde. Mit Handykameras fangen sie Bilder vom gemeinsamen virtuellen Rundgang über den Hamburger Bio-Bauernhof ein.

Normalerweise wäre die 6. Klasse mit Bus und Bahn zum Hof gekommen, um das Thema „Wasser und Landwirtschaft“ zu bearbeiten. Stattdessen sitzen die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerin zu Hause beim Homeschooling und sehen auf ihren Bildschirmen lange Tische mit Kisten mit kleinen Salat-, Rucola- und Petersilienpflanzen. Martin Grunert nimmt einen Erdpresstopf mit Minipflanze aus der Kiste und zeigt, wie die feinen weißen Wurzelhaare den unteren Rand des braunen Erdwürfels umspannen. Er erklärt, wie die Wurzelhaare das Wasser aufnehmen und es dann über die Spaltöffnungen an der Blattunterseite wieder verdunstet wird. Biologieunterricht in der Gärtnerei ganz anschaulich, an unseren Nahrungspflanzen erklärt.

Die zweite Station ist die Maschinenhalle mit Beregnungsmaschine und Breitreifen-Trecker. Hier ist das „Zuviel“ an Wasser im matschigen Frühjahr und der Wassermangel im Sommer Thema. Als letzte Station werden die Schweine und ihr artgerechter Stall mit Außentränke und „Schweinedusche“ besucht. „Was macht ihr, damit das Wasser bei den Tieren im Winter nicht einfriert?“, fragt ein Junge. „Gute Frage“, sagt Anne-Mia und folgt mit dem Kamerabild der Wasserleitung bis in den Stall und erklärt dabei, wie die Tränken auch im Winter frostfrei gehalten werden.

Jährlich können im Rahmen des Projektes „Bio-Bauern über die Schulter geschaut“ ca. 7.000 Kinder und Jugendliche auf 15 Bio-Betrieben rund um Hamburg erleben, wie ökologische Landwirtschaft ganz praktisch funktioniert. Das Projekt wird durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und Umwelt-Stiftungen gefördert.

Da Corona-bedingt Kitagruppen und Schulklassen die Bio-Bauernhöfe nicht mehr persönlich besuchen können, hat das pädagogische Team des Ökomarkt e.V. interaktive online-Formate entwickelt. „Uns ist es wichtig, trotz Corona die Themen Ernährung und Bio-Landwirtschaft in das Homeschooling oder den Hybrid-Unterricht einzubringen und so den klassischen Unterricht aufzulockern“, erklärt Zurek. „Wir wollten bewusst ein Angebot schaffen, das über Arbeitsblätter und Texte hinausgeht. Im Team haben wir Lernangebote geschaffen, die Lehrkräften die Möglichkeit geben, ineinander greifende Unterrichtseinheiten mit alltagspraktischem Bezug umzusetzen“, beschreibt die Projektmitarbeiterin das neu geschaffene Angebot.

Beim „Live Chat mit dem Bio-Bauern“ können die Klassen die aktuelle Situation auf dem Bio-Bauernhof erleben. „Wenn die Kinder ihre Fragen direkt an den Bauern stellen können, ist das anders als ein abstraktes Lernvideo zu sehen“, erläutert Christina Zurek die Idee hinter dem virtuellen Hofrundgang. Im Anschluss an den ca. 45-minütigen Video-Chat tauscht sich jede Schülerin und jeder Schüler mit einem Lernpartner telefonisch aus. Aus dem Gespräch über das Gesehene entsteht in der Zweiergruppe ein einseitiger Aufsatz, der in einem Klassen-Padlet gepostet wird. Beim sogenannten Onlineformat „Learning Snack“ kann jede Schülerin und jeder Schüler einzeln überprüfen, was er oder sie von den drei Stationen des virtuellen Rundgangs behalten hat. Der Learning Snack besteht aus einer Mischung aus Infotext und Quiz mit Wissens- und Schätzfragen, erstellt vom Ökomarkt e.V. und individuell angepasst an jede Gruppe.

„Wir hoffen, dass im Frühjahr und spätestens ab Sommer wieder Hofbesuche möglich sind. Denn nichts geht über das Erleben mit allen Sinnen vor Ort. Aber auch nach der Coronazeit kann die Kombination aus Bauernhofbesuchen und Online-Angeboten zum Vertiefen des Erlebten in der Schule weiter genutzt werden“, erläutert Zurek. Auf der Internetseite des Ökomarkt e.V. gibt es Lernpakete zu den Themen „Frühling - Kräuter und Aussaat“, „Sommer – Getreide“, „Herbst – Kartoffel“ und „Winter – Bio-Tiere“ sowie Links zu Learning Snacks rund um Bio-Tiere, Klimawandel, Bio-Landbau und Ernährung. Für Kita-Kinder wird eine Bilder-Geschichte von „Bo und seiner Schweinefamilie“ zum Anschauen und Vorlesen angeboten. Ob Online und/oder Live vor Ort, alle Bio-Bauernhof Interessierte sind im Schulprojekt herzlich willkommen!

Gut zu wissen:

- Es ist möglich, Veranstaltungen auf Bio-Bauernhöfen und -Gärtnereien per Mail für Frühjahr und Sommer 2021 anzufragen (schule-und-landwirtschaft@oekomarkt-hamburg.de). Das Team des Ökomarkt e.V. berät dazu, ob eine Live-Veranstaltung durchgeführt werden kann oder ob aufgrund von Corona-Beschränkungen eine virtuelle Hofführung im Online-Format sinnvoll ist. Eine Absage/Stornierung des Termins ist kostenfrei möglich.
- Materialien (z.B. Arbeitsblätter, Online-Lern-Quiz, Learning Snacks, Materialkisten für den Unterricht), die das Homeschooling oder den Hybridunterricht vereinfachen, sind unter www.oekomarkt-hamburg.de bei den Downloads kostenfrei verfügbar.
- Der Ökomarkt e.V. berät zur Nutzung der Online-Formate und erstellt zur Verknüpfung mit dem jeweiligen Unterrichtsthema bei Bedarf auch ein Wissens-Quiz im Onlineformat.
- Beim Live Chat können einzelne Tage oder auch aufeinander aufbauende Treffen (z.B. mehrere Treffen pro Woche/Monat) vereinbart werden. Dann kann die Klasse „ihren Bio-Bauern“ oder „ihre Bio-Bäuerin“ besser kennen lernen und wahrnehmen, wie sich der Hof von Woche zu Woche oder innerhalb der Jahreszeiten verändert.

Kontaktdaten:

Ökomarkt e.V.

Osterstrasse 58, 20259 Hamburg

schule-und-landwirtschaft@oekomarkt-hamburg.de

www.oekomarkt-hamburg.de

Tel.: 040/ 432 70 600, im Lockdown Tel.: 0176/48 601 758